### Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) in Europa

Prag, 14. Juni 2022

Ronald Blaschke, Co-Koordinator der EBI BGE Mitgründer des deutschen Netzwerk Grundeinkommen, Mitglied des Netzwerkrates Mitgründer des Europäischen Netzwerks Unconditional Basic Income Europe (UBIE)

blaschke@grundeinkommen.de

### **Definition 1**

von UBIE



Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag,

- der regelmäßig gezahlt wird
- an jeden Einzelnen, bedingungslos und universell,
- der hoch genug ist, um die materielle Existenz und gesellschaftliche Teilhabe zu sichern

BGE ist ein Schritt in Richtung eines emanzipatorischen Wohlfahrtsstaates.

### **Definition 2**

der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) BGE (siehe Annex)



- bedingungslos, universell, individuell
- hoch genug um die materielle Existenz und gesellschaftliche Teilhabe zu sichern, die sozialer und kultureller Standard in dem jeweiligen Land ist (oberhalb der Armutsrisikogrenze nach EU-Standard 60% des jeweiligen nationalen mediangemittelten Nettoäquivalenzeinkommens, überprüft mit einem Waren- und Dienstleistungskorb)

Das BGE soll nicht den Wohlfahrtsstaat ersetzen, aber ihn ergänzen und transformieren von einem kompensatorischen zu einem emanzipatorischen Wohlfahrtsstaat.

### **Definition 3**



### von BIEN (Basic Income Earth Network)

Unterscheidet sich von den anderen Definitionen, beinhaltet nichts zur Höhe des Grundeinkommens (könnte einen Cent betragen), nichts zur Stellung des BGE zum Wohlfahrtsstaat. Könnte ein Mittel zur Zerstörung und Unterwanderung des Wohlfahrtsstaates sein, so wie es Neoliberale wollen. Anstatt diesen in einen emanzipatorischen Wohlfahrtsstaat zu wandeln. Das ist der Grund, warum es in BIEN ernsthafte Debatten über die BIEN-Definition des BGE gibt.

#### Ein Grundeinkommen ist

- eine regelmäßige Geldzahlung
- bedingungslos ausgereicht
- an alle (universell)
- auf individueller Basis
- ohne Bedürftigkeitsprüfung (universell)
- oder Arbeitserfordernis (i.e. bedingungslos)

### **Emanzipatorisches Wohlfahrtssystem**

ist ein öffentliches Wohlfahrtssystem, welches

- jede/n einschließt (universell)
- jeden ermöglicht ohne Armut und soziale Ausgrenzung zu leben
- anti-repressiv ist und jedem garantiert in Freiheit zu leben
- vorsorgeorientiert ist
- kooperiert/interagiert mit selbstorganisierter und freiwillig geleisteter Wohlfahrt und Unterstützung
- demokratisch organisiert ist
- durch Rück- bzw. Umverteilung von oben nach unten finanziert ist

## BGE als Bestandteil eines emanzipatorischen Wohlfahrtssystems

(z. B. so in Deutschland diskutiert)

### Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)



Jedes Teil ist denselben vier Prinzipien verpflichtet:

- individuell
- universell
- bedingungslos
- sichert materielle Existenz und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe

Gesundheits-/Pflege- und Rentenversicherung

gebührenfreie (soziale) Infrastruktur und Dienstleistungen



### Europäische Bürgerinitiative

# Start Bedingungslose Grundeinkommen in der gesamten EU



### **Gegenstand:**

Unser Ziel ist die Einführung bedingungsloser Grundeinkommen in der gesamten EU im Rahmen der Wirtschaftspolitik, welche jedem Menschen die materielle Existenz und die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe sichern.



#### Ziele:

Wir fordern die EU Kommission auf, einen Vorschlag für die Einführung bedingungsloser Grundeinkommen in der gesamten EU zu machen, mit denen regionale Unterschiede verringert werden, um den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in der Union zu stärken.

Damit soll das Ziel der gemeinsamen Erklärung des Europäischen Rates, des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Kommission von 2017 verwirklicht werden, dass zur Bekämpfung von Ungleichheit "die EU und ihre Mitgliedsstaaten auch effiziente, nachhaltige und gerechte Sozialschutzsysteme unterstützen werden, um Grundeinkommen zu garantieren".

### Trend der Einkommensungleichheit / Armutsrisikoquote in EU

Länder mit höchster und niedrigster Armutsquote	Armutsquote 2012 in Prozent	Armutsquote 2015 in Prozent	Armutsquote 2020 in Prozent
Rumänien	22,9	25,4	23,4
Bulgarien	21,2	22,0	23,8
Deutschland	16,1	16,7	16.1
Dänemark	12,0	12,2	12,1
Tschechische Republik	9,6	9,7	9,5
Slowakei	13,2	12,3	11,4
EU 27	16,9	17,4	16,6

Fazit: Weder hat sich in den letzten neun Jahren die Einkommensungleichheit / Einkommensarmut in den EU-Ländern (wesentlich) verringert, noch hat die Ungleichheit zwischen den EU-Ländern abgenommen. Wirtschafts- und Sozialpolitiken der EU und in den EU-Ländern sind diesbezüglich gescheitert.

Quelle: EU-SILC (European Union Statistics on Income and Living Conditions) https://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=ilc\_li02&lang=en

Wichtigste Möglichkeiten auf der Ebene des EU-Sekundärrechts, die von der EU-Kommission genutzt werden können zur Förderung der Einführung bedingungsloser Grundeinkommens in der gesamten EU

- 1. Beförderung per "Strukturfonds", zum Beispiel per Europäischen Sozialfond plus (ESF+) im Rahmen des "Mehrjährigen Finanzrahmens" (MFF)
- 2. Beförderung per Bewertung der nationalen "Aufbau- und Resilienzpläne"
- 3. Beförderung der "Verstärkten Zusammenarbeit" ermöglicht den EU-Mitgliedsstaaten, welche kooperieren wollen, um gemeinsame Schritte unter klaren Regeln zu gehen, die nicht alle Mitgliedsstaaten mitgehen wollen



### erfolgreiche Initiative (quantitativ)

wenn die Bürgerinitiative mindestens **1.000.000** Unterzeichnungen erreicht und mindestens **7 Länder** ein Mindestanzahl von Unterzeichnungen erreichen

#### In diesem Falle

- a) gibt es eine Anhörung in der Europäischen Kommission und im Europäischen Parlament
- b) danach muss die Europäische Kommission ihre rechtlichen und politischen Schlussfolgerungen begründet darlegen ebenso ihre weiteren Aktivitäten oder ihren Verzicht auf weitere Aktionen
- c) das Europäische Parlament kann die EBI unterstützen und sie bewertet die Maßnahmen der Europäischen Kommission



Es gibt in 25 Ländern nationale Koordinator\*innen der EBI

AT, BE, BG, CZ, DE, DK, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, MT, LT, LU, LV, NL, PT, RO, SK, SI, ES, SE

- nur in Zypern und Polen nicht.

Aber dennoch erhalten wir Unterzeichnungen in allen 27 EU-Ländern

11. Juni 2022: 245 Tausend Unterzeichnungen in der EU

Tschechische Republik: 663 – Mindestanzahl ist 14 805

Slowakei: 542 – Mindestanzahl ist 9 870



Wir werden nicht 1 Million Unterzeichnungen bis 25. Juni 2022 (EBI endet) erreichen, aber wir hoffen, dass in 7 Ländern die Mindestanzahl erreicht wird.

Was behindert grundsätzlich die EBI?

- 1. Das Mitbestimmungsinstrument ist unbekannt, nur 2,4 % in der EU wissen, was eine EBI ist und wie sie funktioniert (source: <a href="https://eci-ubi.eu/new-survey-eci-unkown-in-most-european-countries/">https://eci-ubi.eu/new-survey-eci-unkown-in-most-european-countries/</a>)
- 2. Es gibt keine finanzielle Unterstützung von der EU für die Aktivitäten und Freiwilligen der EBI.
- 3. weitverbreiteter EU-Skeptizismus



### Nächste politische Schritte auf EU-Ebene:

- 1. Nutzung der Empfehlung der Europäischen Kommission zu Mindesteinkommen, um eine bessere Vorschlag vorzubringen: das BGE
- 2. Teilnahme an Aktionen um die EU Verträge zu ändern, in Richtung stärkere EU-Sozialpolitiken (emanzipatorische) und mehr Bürgerbeteiligung
- 3. Kooperationen mit verschiedenen NGOs, welche für eine sozial-ökologische Transformation kämpfen

#### Nächste Schritte auf nationalen Ebenen:

- Ohne politische Aktivitäten auf nationaler Ebene zur beförderung des BGE wird nichts auf EU-Ebene geschehen
- 2. das nationale, konkrete BGE-Modell und die Einführung des BGE im jeweiligen Land wird unterschiedlich sein (abhängig von der jeweiligen Wohlfahrtssituation und den Wohlfahrtsrahmenbedingungen Forschen und Kämpfen!)

### Schritte zur Einführung des BGE auf nationaler und/oder EU-Ebene

#### horizontal:

"Grundeinkommen" für Kinder, Studenten und/oder Rentner\*innen

Sabbatical "Grundeinkommen" – bedingungslos, universeller, individueller, ausreichender Transfer für Sabbaticals (Auszeiten aus dem Beruf)

#### vertikal:

Schrittweise Erhöhung bedingungsloser, universeller, individueller Transfers (partielle Grundeinkommen) – aber folgende Probleme:

- a) Missbrauch als Kombilohn (Subvention der Niedriglöhne) wie von Neoliberalen gewünscht
- b) werden verrechnet / angerechnet auf bestehende Sozialhilfe verschärft damit soziale Spaltung

### **Ausblick**



#### **BGE** wird kommen:

Denn: im Durchschnitt 50 % der EU-Bürger\*innen befürworten das BGE

Quelle: German Institute of Economic Research Berlin (DIW Berlin)

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\_01.c.618763.de/dwr-19-15-1.pdf

BGE (als Bestandteil eines emancipatorischen Wohlfahrtssystems) muss kommen:

Denn: Es gibt kein besseres gesellschaftliches Gebilde als eine freie und solidarische Gesellschaft!

# Danke für die Aufmerksamkeit!

Ronald Blaschke, Co-Coordinator of ECI UBI
Co-Founder of the German Network Basic Income, member of the board
Co-Founder of the European Network UBIE

blaschke@grundeinkommen.de